

Ergänzung zu den feudalen Strukturen – sie führen zu der  
Absonderlichkeit, Durchsuchungsmaßnahmen Tage vorher  
anzukündigen | Veröffentlicht am: 19. Februar 2008 | 1

In [meinem Beitrag](#) über unsere Ohnmacht gegenüber den Machenschaften unserer Eliten warnte ich vor der Entwicklung zu einer Gesellschaft mit feudalem Charakter, also zu einer Gesellschaft, deren Oberschicht keiner Kontrolle mehr unterworfen ist. Dabei dachte ich zur konkreten Beschreibung des Problems schon an den sonderbaren Vorgang, dass seit Tagen Durchsuchungen bei potentiellen Steuerhinterziehern angekündigt werden. Um dem Vorwurf, ein Verschwörungstheoretiker zu sein, zu entgehen, habe ich auf diesen Hinweis verzichtet. Jetzt macht mich ein Leser der NachDenkSeiten, Rechtsanwalt Petrovic, auf dieses eigenartige Phänomen aufmerksam. Hier seine Mail. Albrecht Müller.

„Mir ist in meiner bisherigen anwaltlichen Tätigkeit noch kein Fall vorgekommen, in dem seitens der Strafverfolgung bereits vor einer Durchsuchungsmaßnahme diese angekündigt worden ist.

Derzeit werden die Steuerbetrüger bereits vor einer ihnen evtl. drohenden Hausdurchsuchung von allen Medien hierauf hingewiesen. Entweder geht hier die Strafverfolgung völlig unprofessionell vor, oder es ist beabsichtigt, den Damen und Herren Betrügern Gelegenheit zu geben, ihre Taten zu verdunkeln.

Sich ganz allein nur auf den Inhalt der DVD, die der BND „erworben“ hat, zu verlassen, könnte angesichts der Herkunft der DVD problematisch werden. Hierzu verweise ich auf den Artikel im Spiegel Online: [„Zumwinkels Anwälte werfen BND Hehlerei vor.“](#)

Sichere Beweise, die den Angriffen der Verteidigung standhalten, werden nach dieser medialen Hinweisaktion wohl nicht gefunden werden.“

Ob es so schlimm wird, weiß ich nicht. Danke jedenfalls für den Hinweis.